

Spezial-Führung für den Geschichtsunterricht zum Thema Nationalsozialismus (ohne Praxisteil)

Ergänzend zum Lehrplan kann an der Kunststätte Bossard als außerschulischem Lernort Geschichte am Beispiel konkreter Personen und deren Denken und Handeln anschaulich erfahren werden. Die Debatte um die Kunststätte Bossard, insbesondere um die Geisteshaltung des Künstler-ehepaars Bossard in der Zeit des Nationalsozialismus hat nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch international Schlagzeilen gemacht. Deshalb wird das Nachwirken der Geschichte bis in die Jetztzeit und der Umgang mit dem historischen Erbe hier vor Ort ganz besonders sichtbar gemacht.

In einer Führung durch die historischen Bauten und die gestaltete Gartenanlage erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst einen umfassenden Überblick über das Denken, Handeln und Wirken von Johann und Jutta Bossard. Im Anschluss widmen wir uns entweder durch den Besuch einer Sonderausstellung auf dem Gelände oder Sichtung historischer und zeitgenössischer Dokumente den aktuellen Forschungsergebnissen.

Die Kunststätte kann nach Absprache zur Vor- und Nachbereitung Materialien zur Verfügung stellen, z. B. faksimilierte Dokumente wie Briefe Johann Michael Bossards, die ihn und sein Denken unmittelbar widerspiegeln und als Zeitzeugnisse von den Schülern bearbeitet werden können.

Buchung: Ganzjährig
Klassenstufen: 9 bis 13
Dauer: 1,5 Stunden

Kosten:

Führung allein 35 €, mit Praxisteil 45 € zzgl.

Material 3 € p. P., Info und Buchung unter 0 41 83 / 51 12 und info@bossard.de.

Zusätzlich können wir den Schülertransport organisieren. Informieren Sie sich gern vorab bei uns.

Titelbild: © Kunststätte Bossard, Foto: Sarah Christiansen

Kunststätte Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jesteburg

Telefon: 0 41 83 / 51 12, **E-Mail:** info@bossard.de, **Internet:** www.bossard.de
Anfahrt: A7, Abfahrt Ramelsloh oder A1, Abfahrt Dibbersen. Bitte folgen Sie der Ausschilderung ab Buchholz. **Öffnungszeiten:** März–Oktober Di–So 11–18 Uhr, November–Februar Di–So 11–16 Uhr. **Eintritt:** regulär 6 €, ermäßigt 5 €, Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Freundeskreises frei.

Museumspädagogisches Programm für Schulklassen



Die Angebote gliedern sich in einen theoretischen Teil in Form einer Führung (die aber auch allein gebucht werden kann) und einen anschließenden praktischen Teil. In der Führung erfolgt eine altersgerechte dialogische Vermittlung auf Basis der aktuellen Forschungsergebnisse. Die Biografie des Künstlerehepaars Bossard, ihre ambivalente Geisteshaltung und die Hintergründe der Bauten an der Kunststätte Bossard und der ausgestellten Kunst werden dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit ihrer eigenen Wahrnehmung jederzeit einbringen und das Gesehene und Gehörte kritisch reflektieren.
Dauer der Führung: je nach Altersstufe 30 – 45 min.

Angebote für den praktischen Teil:

Vom Helden zum Superstar – Comiczeichnen

Johann Michael Bossard entwickelte sein Menschen- und Heldenbild als Reaktion auf Problemstellungen seiner Zeit. Wie stellte sich Bossard seinen Helden vor und wie wirkt das aus heutiger Perspektive auf die jungen Menschen? Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, Bossards Weltbild kritisch zu hinterfragen und den Versuch zu wagen, zeichnerisch mit den einfachen Mitteln des Comics die kontrastierenden Ansichten zum Ausdruck zu bringen.

Buchung: Ganzjährig
Klassenstufen: Klasse 8 bis 10
Dauer: 45 min. oder 1,5 h

Kaltnadelradierung

Mit den Mitteln der Drucktechnik setzen wir uns von den Motiven her mit Landschaft und Architektur, inhaltlich allerdings kritisch mit dem Heimatbegriff auseinander. Johann M. Bossard baute nicht nur sein Wohn- und Atelierhaus im sogenannten Heimatschutzstil, ihm war auch das »Deutschtum« wichtig. Die Schülerinnen und Schüler entwerfen Bauten, Räume oder Landschaften, die für sie den Begriff Heimat repräsentieren und gleichzeitig ihre Haltung dazu zum Ausdruck bringen. Eine Überprüfung des eigenen Wertesystems zu assoziierten Begriffen wie Familie, Tradition und Überlieferung wird begleitend thematisiert.

Buchung: Ganzjährig
Klassenstufen: Klasse 7 bis 12
Dauer: 1,5 – 2,5 h

Porenbeton-Skulpturen zum Thema »Dualität«

In Bossards Denken spielte die Dualität vom Werden und Vergehen, dem Geistigen im Gegensatz zum Weltlichen oder Irdischen eine entscheidende Rolle. Welche Gegensätze sind heute für die Schüler entscheidend? Sind z. B. Bossards wiederkehrende Figuren Optimist und Pessimist Gestalten, in denen sie sich wiederfinden können? Oder werden sie in ihrem Alltag heute mit extremen politischen Gegensätzen konfrontiert? Ziel ist die Planung und Ausarbeitung einer Figur oder eines Objekts mit zwei unterschiedlichen Seiten, die in Motiv oder Technik zwei Gegenpole zum Ausdruck bringen.

Buchung: März bis September
Klassenstufen: Klasse 4 bis 10
Dauer: 1,5 h bis 2,5 h

Zeichnung/Collage

»Warum sind hier alle nackt?« ist die sehr häufig von Jugendlichen gestellte Frage an der Kunststätte angesichts der Skulpturen und der Malerei in den Innenräumen. Wir überführen Bossards Darstellung von Menschen in die Jetzt-Zeit, indem wir sie zeichnerisch bekleiden. Vielleicht gehen die jungen Zeichnerinnen und Zeichner in der Zeit zurück, vor Johann Michael Bossards Epoche – oder sogar in die Zukunft? Der eigene Umgang mit Kleidung und Mode, auch als Ausdruck einer Haltung (wie z. B. die Reformkleider von Jutta Bossard) wird ebenso einbezogen wie die Vorurteile, die unter Umständen damit assoziiert werden.

Buchung: Ganzjährig
Klassenstufen: Klasse 6 bis 10
Dauer: 45 min. oder 1,5 h

Schriftexperimente – Kalligraphie

Johann Michael Bossard entwickelte angelehnt an die nordische Mythologie eine eigene Runenschrift, die eine fremdartige bis verstörende Wirkung haben kann. Steckt eine Bedeutung hinter der Wahl der Schrift? Und beinhaltet ein Text in Frakturschrift zwingend rechtes Gedankengut? Basierend auf Bossards Schriftexperimenten werden mit Feder und Tinte, aber auch mit modernen Faserstiften eigene Typen entwickelt, inhaltlich passend oder bewusst konträr zum Text.

Buchung: Ganzjährig
Klassenstufen: Klasse 6 bis 11
Dauer: 45 min. oder 1,5 h